

Stenographisches Protokoll.

23. Sitzung des burgenländischen Landtages. Donnerstag, den 30. August 1923.

Inhalt.

Bekanntgabe des Einlaufes.

Anfrage: Mosler, definitive Übernahme der burgenländischen Postbediensteten in den Bundesdienst.

Anträge: 1. Wimmer, Gangl, Was, Auflösung des Landtages.

2. Mosler: a) Errichtung eines Gewerbegerichtes im Burgenland; b) Angleichung des Beurlaubungsmindestentlohnungsgesetzes auf das Burgenland.

Präsident Wimmer (nach Eröffnung der Sitzung um 18 Uhr 14 Min. und Genehmigung des letzten Protokolls): Ich bitte den Einlauf zu verlesen.

(Schriftführer Gangl verliest das Ansuchen des Kreisgerichtes Wiener-Neustadt um Zustimmung zur strafgerichtlichen Verfolgung des Landtagsabgeordneten Alois Mosler sowie die oben im Inhalte angeführte Anfrage und verzeichneten Anträge):

Von der burgenländischen Landesregierung sind eingelangt:

1. Beantwortungen von Anfragen, die in der Landtagskanzlei zur Einsicht aufliegen, der Abg. Wolf u. Gen., betr. a) die beabsichtigte Spernung der von Kaisersteinbruch nach Winden, Breitenbrunn usw. führenden neuen sowie der von Neusiedl nach Wilfleinsdorf führenden alten Straße; b) die Notlage der burgenländischen ehemals ungarischen Postmeister und betr. Zurücksetzung der burgenländischen Unterbeamten.

2. Gesetzentwürfe, betr. die Wahlordnung für den burgenländischen Landtag, die Führung des Landeswappens, das Wasserrecht, die burgenländische Gemeindeordnung, die Beitragsleistung der Feuer- und Rettungsvereine zu den Kosten des Feuerwehres und Rettungswesens und die Hebung und Förderung der Tierzucht im Burgenlande (Tierzuchtförderungs-gesetz).

Die nächste Sitzung findet morgen statt, der Zeitpunkt wird rechtzeitig bekanntgegeben. Ich bitte die Mitglieder des hohen Hauses aber, jedenfalls im Hause zu bleiben.

(Schluß: 18 Uhr 17 Min.)